



STADTzeitung



Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

Neuenburger Sommergarten

Open-Air auf dem Rathausplatz – viel Sommer und noch mehr Musik

Der zweite Abend des Neuenburger Sommergartens wird am **Samstag, 06.08.2016 ab 19.30 Uhr mit Oliver Thomas & Band** und der Schlager-Rock-Party fortgeführt. Schlagersänger Oliver Thomas ist in aller Munde – Durch zahlreiche Hitparaden und Sendungen sowie erfolgreichen Tourneen durch Deutschland, Belgien, Österreich und der Schweiz konnte sich Oliver Thomas als Künstler fest etablieren. Er kam mit 20 Jahren professionell ins Musikgeschäft, wurde auf Anhieb „entdeckt“ und war fortan Dauer-gast in Sendungen wie „Willkommen bei Carmen Nebel“, „ZDF-Fernsehgarten“, oder „Immer wieder sonntags“. Nach nun fast 20 Jahren Musikkarriere schlägt er eine andere Seiten auf: Oliver Thomas tritt jetzt



überwiegend live mit Band in Erscheinung. Seine eigenen Hits aus zwei Jahrzehnten sowie Kultschlager und Evergreens von Status Quo, The Rubettes, Kid Rock, Chris Andrews u.a. lassen ihn mehr denn je authentischer seinen rockigen Stil ausleben. Entstanden ist ein neues,

außergewöhnliches, fast 3-stündiges Bühnenprogramm, das vielleicht zum ersten Mal wirklich 100% Oliver Thomas zeigt. Er selbst, live mit seiner Band, energiegeladen und berührend, zugleich unterhaltsam und mitreißend auch für die, die ihn noch nicht kennen. Da wird

jedes Konzert-Erlebnis zu einer Schlager-Rock-Party unter dem Motto: Feiern – erinnern – neu verlieben... Bitte beachten Sie: Bei schlechter Witterung wird die Veranstaltung abgesagt. Infotelefon 07631/791-0 freitags von 14.00 – 16.00 Uhr und samstags von 10.00 – 12.00 Uhr.

Ehrung für Gemeinderäte

Zehnjähriges kommunalpolitisches Ehrenamt

Für Bürgermeister Joachim Schuster ist es schon die sechste Generation von Gemeinderäten, mit der er seit seinem Amtsantritt 1991 zusammenarbeitet. Aber auch viele Ratsmitglieder sind schon „alte Hasen“ mit langen Amtszeiten. Für jeweils zehnjährige ehrenamtliche kommunale Tätigkeit wurden jetzt eine Reihe von Gemeinderätinnen und -räten mit einer Urkunde des Gemeindegats geehrt. Seit dem 13.06.2004 mit Wiederwahlen 2009 und 2014 im Ratsrund sitzen Ralf Brändle, Prof. Dr. Rudi Grunau, Eugen Sänger,

Markus Strub und Christoph Ziel. Thomas Benz wurde 2004 in den Ortschaftsrat Grißheim gewählt und 2009 und 2014 im Amt bestätigt. Seit 2009 ist er außerdem Mitglied des Gemeinderates. Jean-Paul Lacote ist seit 2004 mit Wiederwahlen 2009 und 2014 Mitglied des Ortschaftsrates Steinenstadt und seit 2014 Mitglied im Gemeinderat.

Rita Schmidt wurde 2004 in den Ortschaftsrat Grißheim gewählt mit Wiederwahl 2009 und 2014. Seit 2009 ist sie Ortsvorsteherin des nördlichsten Neuenburger Stadtteils. Seit 2014 sitzt sie außerdem im Neuenburger Gemeinderat. Bürgermeister Joachim Schuster dankte den Geehrten für ihr Engagement und ihre Bereitschaft, auch bei schwierigen



Einige der für zehnjähriges ehrenamtliches kommunalpolitisches Engagement geehrten Ratsmitglieder mit Bürgermeister Joachim Schuster (links): v.l. Prof. Dr. Rudi Grunau, Rita Schmidt, Thomas Benz, Jean-Paul Lacote und Eugen Sänger

Entscheidungen konsensorientiert zu arbeiten. „Das tut der

Stadt gut“, stellte er fest.

D.Ph

TERMINE UND INFORMATIONEN

BITTE BEACHTEN:

Die Ausgabe Nr. 32 der Stadtzeitung erscheint am Mittwoch, 10.08.2016.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe Nr. 33 ist Mittwoch, 10.08.2016, 18.30 Uhr.

STADTVERWALTUNG**Öffnungszeiten Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch
9.00 - 18.30 Uhr
Samstag
10.00 - 12.00 Uhr

Die Öffnungszeiten von 12 - 14 Uhr bzw. am Freitag von 12 - 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformatio-

ORTSVERWALTUNGEN**Schließung der Ortsverwaltungen in den Sommerferien**

Die Ortsverwaltungen Grißheim und Steinenstadt sowie die Verwaltungsstelle in Zienken haben wie in den letzten Jahren üblich über die Sommerferien vom 28.07.2016 bis einschließlich 09.09.2016 geschlossen. Die Ortsverwaltung Steinenstadt ist ab dem 13.09.2016 wie gewohnt für Sie geöffnet.

Die Ortsverwaltung Grißheim und die Verwaltungsstelle Zienken sind ab dem 14.09.2016 wie gewohnt wieder für Sie geöffnet.

MÜLLABFUHRTERMINEN**Montag, 08.08.2016**

- Restmüll Gesamtstadt
- Gelber Sack Gesamtstadt
- Biotonne Neuenburg

Dienstag, 09.08.2016

- Biotonne Ortsteile

Zuständig für den Abfall ist die Abfallwirtschaft des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald. Bei Nichtabholung wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Remondis: Für Restmüll, Bio- und Papiertonne: 0761/51 509-95, für gelbe Säcke: 0800/1223255

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein


BADENOVA**Unsere Energie**

Unser Berater Herr Erwin Bornemann freut sich auf Sie.

Sparen Sie mit Ökostrom

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova und lassen Sie sich Ihre persönlichen Ersparnisse berechnen. Einladung zur Beratung am Mittwoch, den 24.08.2016 ab 16.00 Uhr im Bürgerbüro. Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Verbrauchabrechnung mit. Terminvereinbarungen unter 0800/279 10 10 oder unter www.badenova.de/neuenburg.

EINKAUFSMÖGLICHKEITEN**Einkaufsmöglichkeiten in Steinenstadt**

Ein Verkaufswagen der Fleischerei Widmann sowie auch ein Gemüsestand der Familie Fröhlin steht jeden Donnerstag in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf der Hauptstraße gegenüber dem Friseur Lang.

Ein Backwarenstand der Bäckerei Goldberg steht am:

Samstag 7.00 bis 10.00 Uhr auf dem Kirchplatz.

ENERGIE**Beratungsstelle für Gebäudeenergie**

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Rathaus, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste 07631/791-217, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631/791-0.

www.neuenburg.de

WICHTIGE RUFNUMMERN**Polizei Notruf, 110**

Polizei-posten
Neuenburg am Rhein,
07631/74809-0

Feuerwehr Notruf, 112

Rettungsdienst
Krankentransport, 112

Bereitschaftsdienste
für Ärzte (Rufzentrale), 116 117

Bereitschaftsdienste
für Zahnärzte, 01803 222 555 40

Familienpflege Caritasverband
B.-H., 0761/8965-451

Vergiftungs-Informations-Zentrale, Universitäts-Kinder-Klinik Freiburg, 0761/19240

Hospizgruppe
Markgräflerland, 07631/172682

Tierärztlicher Notdienst,
07631/36536

Strom-badenova
Servicehotline, 0800 2838485
Störungs-Nummer,
0800 2767767

Erdgas – Badenova
Servicehotline, 0800 2838485
Störungshotline, 0800 2767767

DGB-OV Müllheim-Neuenburg
Mobbinggruppe,
07631/1836097

GELBE SÄCKE**Ausgabestelle „Gelbe Säcke“**

Die „Gelben Säcke“ werden in der Stadt Neuenburg am Rhein an folgenden Stellen ausgegeben:

SPRECHSTUNDEN**Sprechstunde des Bürgermeisters**

Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel.: 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Sprechstunden der Deutschen Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und

IMPRESSUM**Herausgeber**

Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222
stadtzeitung@neuenburg.de
www.neuenburg.de

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:

Bürgermeister
Joachim Schuster

Textannahme:

Magdalena Busch
Telefon 07631/791-102

Redaktion:

Martin Bächler
Telefon 07631/791-104

Für den übrigen Inhalt:

Wochenzeitungen am Oberrhein
Verlags-GmbH,
Tulpenbaumallee 19
79189 Bad Krozingen
Telefon: 07633/93311-0
Fax: 07633/93311-40
E-Mail: badkrozingen@wzo.de

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt. Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

Kernort Neuenburg am Rhein:

Edeka Aktiv Markt
Drogerie Boll
Ortsteil Grißheim: Bäckerei Kern
Ortsteil Zienken: Vereinsheim
Ortsteil Steinenstadt:
Verkaufswagen der Bäckerei

hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechstage finden am 17.08.2016 und am 31.08.2016 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per E-mail: buengerbuero@neuenburg.de.

Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Breisacher Straße/Wolfsgrünstraße“ im beschleunigten Verfahren

Gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) wird bekannt gemacht, dass der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein am 20.06.2016 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Breisacher Straße/Wolfsgrünstraße“ beschlossen hat.

Durch die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften soll eine rechtliche Grundlage für die Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses auf dem Grundstück Flst. 4037 der Gemarkung Neuenburg, Breisacher Straße/Wolfsgrünstraße geschaffen werden.

Das Bebauungsplangebiet wird begrenzt:

Gemarkung Neuenburg:

- im Süden durch die Breisacher Straße
- im Osten durch das Grundstück Flst. Nr. 4113
- im Norden durch die Wolfsgrünstraße
- im Westen durch die Grundstücke Flst. Nrn. 4036 und 4036/1

Die genaue Abgrenzung ist auf dem rechts abgedruckten Lageplan ersichtlich.

Neuenburg am Rhein,
26.07.2016

Joachim Schuster
Bürgermeister



Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

NEUENBURG AKTUELL

Blutspenderehrung

Ehrung in der Gemeinderatssitzung am 25.07.2016

Die letzte öffentliche Ratssitzung vor der Sommerpause ist in Neuenburg am Rhein auch der Rahmen für die Ehrung der Bürgerinnen und Bürger, die im zurückliegenden Jahr eine Jubiläumszahl von Blutspenden absolviert haben. Geehrt werden Spenderinnen und Spender für zehn- und 25-maliges Blutspenden. Höhere Spendenzahlen werden im Rahmen des Neujahrsempfangs gewürdigt. Für zehn Blutspenden mit Urkunde, Ehrennadel und einem Präsent geehrt wurden jetzt Karen Abel, Josef Leberer, Diana Orth, Christina Soppe, Jörg Stotz, Karin Sütterlin und Uwe Weber. Bereits 25-mal auf die



Vorbilder für alle: einige der jüngst für zehn- und 25-maliges Blutspenden Geehrten mit Bürgermeister Joachim Schuster (rechts).

Spenderliege gelegt haben sich Petra Bromberger, Bernd Hamburger, Bernd Hettich, Don Janisch, Jasmin Köbelin, Ulrich Pfister, Sabine Schäfer, Dirk Schulze und Uwe Thiel. Bürgermeister Joachim Schuster

betonte, die öffentliche Ehrung der Blutspenderinnen und -spender sei der Stadtverwaltung wichtig. Sie zeigten, wie man mit wenig Aufwand etwas Besonderes für die Gesellschaft leisten könne. "Die Bürgerschaft

braucht Sie", lobte Schuster die Geehrten und warb gleichzeitig um Nachahmung. Der nächste Blutspendetermin in Neuenburg am Rhein ist am 15.09.2016 im Stadthaus.

D.Ph

Schnelles Internet für Zienken

In das Thema Internet ist Bewegung gekommen. Das saarländische Telekommunikationsunternehmen inxio plant einen

Glasfaserausbau im Stadtteil Zienken und wird damit Bandbreiten von bis zu 100 Mbit/s realisieren. Nachdem die Beratungsveranstaltung am 07.06.2016 leider nicht stattfinden konnte, steht nun ein neuer Termin an: Mo 22.08.2016, 16.00 – 19.00 Uhr

im Gemeindesaal Zienken. Hier können Sie individuelle Fragen klären und mit einem inxio Mitarbeiter persönlich sprechen. Zusätzlich können Sie sich die leistungsstarken Tarife sichern. Gut ist es, wenn Sie Ihre jetzigen Vertragsunterlagen mitbringen

oder sich bereits vorab über die Kündigungsfristen beim bisherigen Anbieter informieren. Informationen zu den Tarifen und Leistungen von inxio finden Sie unter www.myquix.de oder unter der kostenlosen Rufnummer 0800/7849375.

TERMINE

Mittwoch, 03.08.2016, 19.00 Uhr
 Stadtführung mit
 Museumsbesuch
 Neuenburg am Rhein,
 Franziskanerplatz,
 Museum für Stadtgeschichte
 Eintritt frei

Donnerstag, 04.08.2016, 21.30 Uhr
 Open Air Kino
 Neuenburg am Rhein,
 Konstantin-Schäfer-Platz
 mit Eintritt

Freitag, 05.08.2016, 21.30 Uhr
 Open Air Kino
 Neuenburg am Rhein,
 Konstantin-Schäfer-Platz
 mit Eintritt

Samstag, 06.08.2016, 19.30 Uhr
 23. Neuenburger Sommergarten
 Neuenburg am Rhein,
 Rathausplatz
 Eintritt frei

Samstag, 06.08.2016, 20.00 Uhr
 Malle-Party mit baden fm
 Sportfreunde und

Grisser G'schlänzte
 Grifßheim

Sonntag, 07.08.2016, 11.15 Uhr
 Stadtführung mit
 Museumsbesuch
 Neuenburg am Rhein,
 Franziskanerplatz,

Museum für Stadtgeschichte
 Eintritt frei

Termine außerhalb

Samstag, 06.08.2016, 10.00 Uhr
 Gedenkveranstaltung für

die Opfer von Hiroshima
 Friedensrat Markgräflerland
 Müllheim, Marktplatz

Sonntag, 07.08.2016, 8.05 Uhr
 Wanderung St. Peter/St. Märgen
 Schwarzwaldverein
 Müllheim-Badenweiler
 Müllheim, Treffpunkt Bahnhof
 Anmeldung und Info bis
 05.08.2016 bei Ulrich Sallier
 07631/1744717
 Gäste sind herzlich willkommen.
 Infos unter www.sww-muellheim-badenweiler.de

GLÜCKWÜNSCHE

Grifßheim
70 Jahre:
 Heinz Beyer,
 Neue Straße 7

Landesgartenschau
2022**Dauereintrittskarte für Grundstücksverkauf**

Noch sechs Jahre bis zur Landesgartenschau: Inzwischen sind rund 80 Prozent der dafür benötigten Grundstücke in der Hand der Stadt Neuenburg am Rhein. Die Eigentümer, die bisher ihre Parzellen verkauften, können sich auf die Sommersaison 2022 freuen: Sie erhalten einen Gutschein für zwei Dauereintrittskarten für die Zeit der Landesgartenschau. In der jüngsten Sitzung des Gemeinderates überreichte Bürgermeister Joachim Schuster dem Ehepaar Domagala diese Anerkennung als Dank für die konstruktiv verlaufenen Verkaufsver-



Bürgermeister Schuster überreicht dem Ehepaar Domagala den Gutschein für zwei Dauereintrittskarten für die Landesgartenschau 2022

handlungen. „Wir liegen gut in der Zeit und sind überzeugt, dass wir auch für die noch ausstehenden Grundstücke eine

gute Lösung finden“, sagte Schuster. Ab dem kommenden Jahr soll dann das Umlegungsverfahren beginnen. *D.Ph*

Straßenreinigung

im Kernort und in Zienken

Die Reinigung erfolgt in der 32. Kalenderwoche von Montag, 08.08.2016, bis Mittwoch, 10.08.2016. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner, ihre Fahrzeuge an diesen Tagen nicht am Straßenrand zu parken.

Stadt- und
Museumsführung

Am Sonntag, 07.08.2016, findet eine Stadtführung mit Museumsbesuch statt. Treffpunkt: 11.15 Uhr am Franziskanerplatz beim Museum für Stadtgeschichte.

Am Freitag, 19.08.2016, findet eine Stadtführung mit Museumsbesuch am Abend statt. Treffpunkt: 19.00 Uhr am Franziskanerplatz beim Museum für Stadtgeschichte.

Ausbau
Breisgau-S-Bahn**Helikoptereinsatz**

Bei der Modernisierung der Bahnstrecke zwischen Müllheim und Neuenburg am Rhein (Baden) ist am Montag, 08.08.2016, ein Hubschrauber im Einsatz. Im Laufe des Tages bringt der Helikopter 50 bis zu einer Tonne schwere und rund acht Meter lange Oberleitungs Masten an ihren künftigen Standort, wo sie direkt montiert werden.

Geplant ist, mit den Arbeiten ab 9.00 Uhr zu beginnen. Witterungsbedingt sind beim Hubschraubereinsatz kurzfristige Änderungen möglich. Peggy Bretfeld, Projektleiterin der DB Netz AG: „Wir können damit alle für die Erneuerung der elektrischen Oberleitung notwendigen Masten an nur einem Tag aufstellen und gleichzeitig parallel laufende Arbeiten an der Strecke weiterführen. Das ist ein Teil unseres komprimierten Baukonzeptes, mit dem wir die Streckensperrung möglichst kurz

halten“. Die Deutsche Bahn hatte am 19.07.2016 mit den Hauptbauarbeiten zur Modernisierung der Infrastruktur auf dem Streckenabschnitt zwischen Müllheim und Neuenburg (Baden) begonnen. Die Arbeiten sind insgesamt im Zeitraum bis zum Jahresende 2016 geplant, die zur Zeit gesperrte Strecke kann aber bereits ab 17.09.2016 wieder in Betrieb genommen werden. Weitere Informationen zum Bauprojekt im Bauinfoportal unter www.bauprojekte.deutschebahn.com/p/breisgau-s-bahn

Gutes Zeugnis
für städtisches
Finanzwesen**Die Stadt arbeitet effizient und vorschriftsmäßig**

Der Umgang der Kommunen mit Steuergeldern wird nicht nur

durch die Gemeinderäte und Landratsämter überwacht.

Auch die Gemeindeprüfungsanstalt, die der Rechtsaufsicht des Landesinnenministeriums untersteht, hat ein Wort mitzureden: Die Verwaltung der Stadt Neuenburg am Rhein arbeitet in puncto der Führung von Finanz-

angelegenheiten effizient und vorschriftsmäßig. Das hat jetzt eine überörtliche Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) ergeben, die den Zeitraum der Haushaltsjahre 2010 bis 2014 unter die Lupe genommen hat. Durchleuchtet wurden dabei nicht nur

die Kassen- und Rechnungsführung der Stadt sondern auch die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der drei städtischen Eigenbetriebe Abwasserbeseitigung, Versorgungs- und Verkehrsbetriebe sowie städtische Wohn- und Ge-

schäftsgebäude. Es habe sich „erneut ein guter Gesamteindruck vom Leistungsniveau und von den Arbeitsergebnissen der Verwaltung ergeben“, stellt die GPA in ihrer Gesamtbeurteilung fest. Das Haushalts- und Rechnungswesen sei im Prüfungs-

zeitraum sorgfältig und sachkundig bearbeitet worden. Die Jahresrechnungen seien fristgerecht aufgestellt und vom Gemeinderat festgestellt worden. Insgesamt vermitteln die Rechenschaftsberichte „einen umfassenden und zutreffenden

Überblick über den Verlauf der Haushaltswirtschaft“ heißt es in der Beurteilung weiter. Der Gemeinderat nahm diese Information in seiner jüngsten Sitzung wohlwollend zur Kenntnis.

D.Ph

Polizeipräsenz in der Grenzregion

Austausch mit dem Innenminister

Neuenburg am Rhein/ Stuttgart – Am Rande einer Plenarsitzung des Landtags von Baden-Württemberg kam auf Initiative des CDU-Landtagsabgeordneten Dr. Patrick Rapp ein Gespräch von Bürgermeister Joachim Schuster mit Innenminister Thomas Strobl über die Situation der Polizeipräsenz im Grenzgebiet zu Stande. Schuster legte die besondere Situation der Stadt Neuenburg am Rhein durch die Autobahn und die Grenzlage dar und machte sich für eine höhere Polizeipräsenz stark. Rapp pflichtete Schuster bei. Innenminister Strobl ver-



v.l.n.r. Dr. Patrick Rapp, Thomas Strobl und Joachim Schuster

wies beim Gespräch auf das Vorhaben der Landesregierung zur Schaffung von 1.500 Polizeistel-

len im Land. Diese müssten nach objektiven Kriterien dann verteilt werden.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen

Am 05.07.2016 wurden an folgenden Messpunkten durch den Landkreis Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, an welchen die Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h begrenzt ist: Stadtteil Zienken, L 134, Einsatzzeit: 13.08 Uhr bis 14.31 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 513, Beanstandungen: 5, Höchstgeschwindigkeit: 67 km/h. Neuenburg am Rhein, Basler Straße, L 134, Einsatzzeit: 14.58 Uhr bis 18.05 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 1.503, Beanstandungen: 60, Höchstgeschwindigkeit: 74 km/h. Bürgermeisteramt Neuenburg am Rhein
Straßenverkehrsbehörde

Steuertermin 15.08.2016

Erinnerung an die Zahlung von Steuern

Die Stadtkasse Neuenburg am Rhein möchte Sie darauf hinweisen, dass zum 15.08.2016 wieder folgende Steuern fällig werden: Grundsteuer 3. Quartal 2016 und Gewerbesteuvorauszahlungen 3. Quartal 2016. Alle Steuerpflichtigen die nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen werden gebeten, diese Zahlungstermine zu be-

achten und die Überweisung mit Angabe der Buchungszeichen auf eines unserer Konten vorzunehmen. Für verspätet eingehende Steuerzahlungen müssen die gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren erhoben werden.

Die Stadtkasse empfiehlt den Steuerpflichtigen am SEPA-Lastschriftverfahren teilzunehmen, damit fällige Beträge rechtzeitig eingezogen werden können.

Den Steuerpflichtigen entstehen dadurch keinerlei Kosten und Nachteile. Auch ist ein je-

derzeitiger Widerruf möglich. Vordrucke und weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadtkasse Neuenburg am Rhein, im Bürgerbüro sowie auf der Startseite unserer homepage www.neuenburg.de / Rathaus & Politik unter Steuern, Gebühren und Abgaben.

Bankverbindungen/Konten der Stadtkasse:

Sparkasse Markgräflerland

IBAN:

DE55 6835 1865 0008 0284 74

SWIFT/BIC-Code:

SOLADES1MGL

Volksbank Müllheim eG

IBAN:

DE56 6809 1900 0020 4800 09

SWIFT/BIC-Code:

GENODE61MHL

Volksbank Breisgau-Süd eG

IBAN:

DE83 6806 1505 0000 3515 55

SWIFT/BIC-Code:

GENODE61IHR

Volksbank Dreiländereck

IBAN:

DE89 6839 0000 0003 4932 02

SWIFT/BIC-Code: VOLODE66

Postbank Karlsruhe

IBAN:

DE54 6601 0075 0018 9167 50

SWIFT/BIC-Code: PBNKDEFF

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

Anträge für 2017

Für 2017 können Anträge nach dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) für die Stadtteile Grißheim, Steinensstadt und Zienken gestellt werden. Gefördert werden kann grundsätzlich:

- die umfassende Modernisierung des bestehenden Hauptgebäudes (bis Baujahr 1945)

- die Umnutzung einer Scheune zu Wohnzwecken.
- in besonderen Fällen der Baulückenschluss auf baulich vorgenutzter Fläche.

Die Förderung wird als nicht zurückzahlbarer Zuschuss, nach erfolgreicher Antragsstellung, gewährt. Die Projekte müssen in ein schlüssiges Gesamtkonzept eingebunden werden. Mit Blick auf die demografische Entwicklung sowie den fortschreitenden Flächenverbrauch wird grundsätzlich der Fokus auf die Umnutzung bestehender und

zwecklos gewordener Bausubstanz gelegt. Die ökologische Komponente der Projekte wird nochmals eine stärkere Gewichtung als früher erhalten. Ergänzend zur Förderung von eigenemutem Wohnraum erhält die Förderung von Mietwohnungen aufgrund des vorliegenden Bedarfs neue Bedeutung. Hierunter werden Projekte gefördert, die ausschließlich Mietwohnungen oder neben eigengenutzten Wohnungen mehr als eine Mietwohnung enthalten. Förderanträge können bis zum 01.09.2016 bei der Stadtverwal-

tung Neuenburg am Rhein gestellt werden.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der:

- Stadtverwaltung
Frau Müller
Telefon 07631/791-206
- KommunalKonzept Sanierungsgesellschaft mbH, Herrn Schäfer,
Telefon 0761/20710-39

Die Ausschreibung wurde am 22.07.2016 veröffentlicht und kann bei den genannten Kontaktstellen oder im Internet eingesehen werden.

Service-Information badenova

Andere Länder, andere Stecker

Um elektronische Geräte auch im Urlaub zuverlässig zu laden, oder das mobile Büro in Gang zu halten, ist es nützlich, sich im Voraus einen Überblick über Formate und Standards von Steckern und Steckdosen im Ausland zu verschaffen.

Grundlegend wichtig sind Spannung und Frequenz. In Deutschland liegen die Werte bei 230 Volt

und 50 Hertz. Wenn diese jedoch abweichen, wird ein Transformator benötigt. So etwa beim Beispiel der USA (110 Volt bei 60 Hertz) Ein Universal-Stecker besteht aus einer portablen Steckdose, in die man den normalen, in Deutschland üblichen, Stecker einsetzen kann. Universalstecker bieten mehrere Ausgänge, die meist mit etwa 150 Ländern kompatibel sind. Doch die Kaufentscheidung sollte individuell gefällt werden. Denn auch ein Einzel-Adapter erfüllt seinen Zweck, wenn man haupt-

sächlich in dieselben Gebiete verreist. Beim Adapter-Kauf im Ausland ist Vorsicht geboten. Die Adapter müssen mit den unterschiedlichen Spannungen umgehen können. Wer einen Adapter in Deutschland kauft, kann sich sicher sein, dass der Einsatz gefahrlos für die Endgeräte ist. Der „Schuko-Stecker“: Nicht nur Reisestecker und Reiseadapter sollten geschützte Kontakte haben, sondern auch herkömmliche Elektrogeräte und Steckdosen. Beim Kauf eines Reise Steckers sollte dar-

auf geachtet werden, dass die Metallkontakte nicht frei liegen, sondern sogenannte Schutzleiter in der Kunststoffumgebung eingebettet sind. Dadurch besteht keine Gefahr, einen elektrischen Schlag zu bekommen. Einen Gesamtüberblick zu den weltweit zehn unterschiedlichen Steckformaten findet man unter welt-steckdosen.de. Näheres zum Thema Strom findet man auf der Homepage des regionalen Energie- und Umweltdienstleisters badenova unter badenova.de/oekostrom.

Wahl zum Seniorenrat

Im Jahr 2012 war während einer Zukunftswerkstatt der Wunsch formuliert worden, einen Seniorenrat ins Leben zu rufen, auf den 2013 eine Infoveranstaltung folgte. Am 9.4.2014 wurde der Seniorenrat gegründet. Die erste Amtszeit des neu gegründeten Rates wurde auf zwei Jahre verkürzt, so dass es nun erforderlich wurde, erneut zur Wahl zu schreiten, und zwar für die in der Geschäftsordnung vorgeschriebenen vier Jahre. Es ist die Aufgabe des Seniorenrats, gegenüber Gemeinderat und Bürgermeister die Interessen der älteren Bevölkerung zu vertreten, auf Probleme der älteren Generation aufmerksam zu machen und an deren Lösung mitzuwirken. Als Pendant zum Jugendrat versteht sich der Seniorenrat als Sprachrohr der älteren Generation. Es sei ein interessantes und vielseitiges Ehrenamt, erklärte Dieter Branghofer, Leiter des Fachbereichs Lebenswerte Stadt, den Anwesenden. Als beratendem Gremium „es ist nicht das Ziel des Seniorenrats, die Welt zu verbiegen“, so Branghofer auf Nachfrage aus dem Publikum. Monika Lösle fügte hinzu: „Wir müssen auch nichts ins Leben rufen. Die Leute können mit ihren Anliegen zu uns kommen, wir bündeln sie und leiten sie weiter. Alles ohne Druck!“. Obwohl noch



v.l.n.r. vordere Reihe: Gerda Fleig, Monika Lösle, Silvia Starnell, Dorothea Meisinger-Niessner
hintere Reihe: Walter Salathe, Günter Herr, Silvia Erhardt, Andreas Bartsch, Friedrich Sutter, Waltraud Petrillo

viel Aufbauarbeit nötig sei, wie Branghofer verlauten ließ, könne man bereits erste Erfolge verbuchen, wie beispielsweise die Treppe im Schwimmbad, die als Einstiegshilfe für Ältere im Schwimmbad installiert wurde. Außerdem wurde eine regelmäßige Sprechstunde eingerichtet, die Mitbürger nutzen können, um dem Seniorenrat ihre Wünsche und Ideen vorzutragen. 4200 Einladungen wurden von der Stadtverwaltung im Vorfeld an alle Einwohner im Alter ab 55 Jahren verschickt. Dass dennoch nur wenige Interessenten zur Wahl kamen lag eventuell an den schwülwarmen Temperaturen, die vielen älteren

Menschen schwer zu schaffen machen. Eine Anwesende brachte den Vorwurf auf, der Wahltermin für den Seniorenrat überschneide sich mit einem Ausflugstermin des Altenwerks. „Beim ersten Wahltermin vor zwei Jahren waren auch nicht wesentlich mehr Interessenten anwesend“, war als Gegenargumentation einer anderen Dame zu hören. Zehn Kandidaten hatten sich im Vorfeld auf dem Rathaus gemeldet und sich für die Wahl zum Seniorenrat aufstellen lassen. Drei davon zogen am Wahlabend ihre Kandidatur mit der Begründung zurück, der Interessen- und Wählerkreis sei ihnen zu klein. Jedoch meldeten

sich drei andere Personen, so dass schlussendlich wieder zehn Kandidaten zur Wahl standen, die im Paket per Handzeichen einstimmig gewählt wurden. Es sind dies aus dem Kernort Dorothea Meisinger-Niessner, Andreas Bartsch, Waltraud Petrillo, Gerda Fleig, Silvia Starnell und Friedrich Sutter. In Steinenstadt wird der Seniorenrat vertreten durch Monika Lösle. Für Zienken wurde Silvia Erhardt, Günter Herr sowie Walter Salathe gewählt. Die Kandidatin aus Grifflheim, die bis dato den Seniorenrat im Ortsteil vertreten hatte, zog ihre Kandidatur zurück.

Text und Foto: Jutta Geiger

Wiesensport – Beweglichkeit und Fitness

Am Donnerstag, 04.08.2016 findet der Wiesensport um 9.30 Uhr im Wuhrlochpark statt. Ohne Anmeldung und kostenfrei können Sie jederzeit dabei sein.

Wiesensport ist ein geselliger Bewegungstreff im Freien.

Das Bewegungsangebot ist für die Teilnehmer kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die angebotenen Übungen sind einfach und können auch während der Woche individuell geübt werden.



Kernkraftwerk Fessenheim -

Notfallschutzratgeber

Die Broschüre „Notfallschutz – Ein Ratgeber für die Bevölkerung“ mit Informationen über

Schutzmaßnahmen im Falle eines Unfalls im grenznahen Kernkraftwerk Fessenheim, herausgegeben vom Regierungspräsidium Freiburg, liegt im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein aus. Auch ist der Notfallschutzratgeber auf der

Homepage des Regierungspräsidiums Freiburg, www.rp-freiburg.de, eingestellt.

Sirenentests

An jedem ersten Donnerstag eines Monats führt das Kernkraftwerk in Fessenheim gegen

12.00 Uhr mittags Sirenentests durch. Die Sirene ist in einem Umkreis von 2 Kilometern um das Werk wahrnehmbar. Sie würde im Falle eines Unfalles auf Anordnung des Präfekten ausgelöst werden, um die Bevölkerung zu warnen.

Open Air Kino auf dem Konstantin-Schäfer-Platz

Am Donnerstag, 4. August und Freitag, 5. August 2016, ab 21.30 Uhr

Neben zahlreichen Open Air Musikveranstaltungen auf Neuenburgs Plätzen, kommen auch in diesem Jahr die Kinofans am 04. und 05.08.2016 auf dem Konstantin-Schäfer-Platz auf einen Open Air Genuss. Beginn ist jeweils um ca. 21.30 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr. Bewirtet wird durch die Handballabteilung des Turnvereins.

Gestartet wird am **04.08.2016 mit dem Film „Birnenkuchen mit Lavendel“**

Eintritt: 6,50 Euro pro Person / Ermäßigt 6,00 Euro ab 0 Jahren - 97 Minuten

Nach dem Tod ihres Mannes kümmert sich Louise alleine um den Birnenhof in der Provence. Doch das Geschäft läuft nicht mehr so gut, die Bank sitzt ihr wegen eines Kredites im Nacken und Louise zweifelt langsam daran, ob sie das alles schafft. Da fährt sie auf der Landstraße auch noch den Pierre an. Dieser verstört zunächst durch seine



unverstellt offene, aber auch eigenbrötlerischer Art. Dennoch zieht es Louise immer mehr zu dem ungewöhnlichen Pierre hin.

Eine wunderbar lebensfrohe Komödie aus Frankreich in der neben den emotionalen auch die kulinarischen Reize bedient werden. Drehbuchautor und Regisseur Eric Besnard (Script zu "Fasten auf Italienisch") taucht die warmherzige Geschichte in ebenso warme Bilderbuch-Aufnahmen der Provence und scheut dabei auch den Kitsch nicht. Dabei kann er sich mit Virginie Efira und Benjamin Lavernhe auf ein Schauspielerepaar

verlassen, das mit Spaß bei der Sache ist. Für alle Romantikfreunde, die sich gerne zum Träumen verführen lassen. Quelle: Blickpunkt: Film

Weiter geht es am **05.08.2016 mit „James Bond 007 - Spectre“** Eintritt: 7,00 Euro pro Person / Ermäßigt 6,50 Euro (Überlänge) ab 12 Jahren - 148 Minuten

Obwohl James Bond in Mexiko unter Einsatz seines Lebens einen Terroranschlag verhindert, führt sein eigenmächtiges Handeln zur unbefristeten Beurlaubung. Weil das ungeliebte Doppelnullprogramm ohnehin einer Umstrukturierung der Geheimdienste zum Opfer fallen soll, scheint der Geheimagent Ihrer Majestät allein im Kampf gegen eine übermächtige Organisation, die weltweit Terror sät. Doch in M, Moneypenny und Q findet er loyale Mitstreiter - und bei der mysteriösen Tochter eines gefährlichen Kriminellen sogar die Liebe.

Mehr noch als im global erfolgreichen Vorgänger rücken Regisseur Sam Mendes und sein Autorenteam die Actionelemente des Franchises fast in den Hintergrund, richten den Fokus auf Drama, Figureninteraktion



und Ernsthaftigkeit, die kaum noch Raum für platte Oneliner lässt. Behutsam baut der Film Figuren und Geschichte auf - und zahlreiche Querverweise auf die Bondhistorie ein. Diese neuen Stärken machen "Spectre" zu einem intimen Spektakel, das mit 148 Minuten vielleicht etwas zu lang, aber nie langweilig geraten ist. Quelle: Blickpunkt: Film

Bitte beachten Sie:

Bei schlechter Witterung wird die Veranstaltung abgesagt. Infotelefon 07631/791-0 freitags von 14.00 – 16.00 Uhr und samstags von 10.00 – 12.00 Uhr.

Wissenwertes

Was Sie schon immer über Gewitter wissen wollten...sollten...

(Quelle: Messnetz Newsletter Sommer 2016 Meteo Group)

In den morgendlichen Wetterberichten heißt es jetzt wieder vermehrt: „Bis in die Mittagsstunden ist es meist heiter. Im Laufe des Nachmittags bewölkt es sich zunehmend, bis in die Abendstunden hinein ist örtlich mit kräftigen Schauern und Gewittern zu rechnen.“

Aha, aber geht das nicht etwas genauer? Wann kommt das angekündigte Gewitter denn nun: Können wir um 19.00 Uhr grillen oder nicht? Muss die Open-Air-Veranstaltung abgesagt werden? Kann ich mit den KiTa-Kindern noch einen Waldspazier-

gang machen – oder wird das alles zu gefährlich? Die Vorhersage von Gewittern ist eine äußerst diffizile und verantwortungsvolle Herausforderung für die Meteorologen. In der Regel kann am Morgen noch nicht präzise eingeschätzt werden, wo genau Schauer und Gewitter auftreten. Auch Aussagen zum genauen Zeitpunkt sind kaum möglich. Wenn jedoch alle Anzeichen in der Wetterküche ein Potenzial für Starkregenschauer und Gewitter aufweisen, können die Meteorologen anhand verschiedener Indizes abschätzen, ob es z.B. schwere Gewitter mit Hagel geben wird. Auch kann man Aussagen darüber treffen, ob ein Gewitter eher langsam oder schnell über die Lande hinwegziehen wird. Und alleine davon hängt schon viel ab. Oftmals

entscheidet das Tempo, ob lediglich mit einem kurzen Sommerguss zu rechnen ist oder mit einem ortsfesten Unwetter inklusive hohen Niederschlagsraten. Ist ein Gewitter erst einmal entstanden und sein Entstehungsort, die Zugrichtung und die Zuggeschwindigkeit im Großen und Ganzen bekannt, kann man mittels ausgefeilter Technik die weitere Entwicklung und Zugrichtung sehr zuverlässig vorhersagen. Aber dieses Ausgangswissen hält Gewitterzellen natürlich nicht von ihrem Eigenleben ab, denn Gewitter haben es in jeder Hinsicht in sich: Gerne springen sie unvermittelt hin und her oder lösen sich einfach auf, um dann aber an anderer Stelle - plötzlich und nahezu explosionsartig - wieder neu zu entstehen. Es liegt also in der

Natur der Sache, dass der Vorhersage von Schauern und Gewittern Grenzen gesetzt sind.

Wie entstehen überhaupt Gewitter?

Gewitter werden in zwei unterschiedliche Kategorien eingeteilt: Zum einen die sogenannten Frontengewitter. Sie sind mit dem Durchzug einer Kaltfront verbunden, die durch ein Tiefdruckgebiet ausgelöst wurde. Und zum anderen die Hitzegegewitter. An diesen Hitzegegewittern lässt sich die Entstehung eines Gewitters gut erklären: Grundvoraussetzung ist eine bestimmte Konstellation von warmer und feuchter Luft. In dieser Luft-Mischung steckt besonders viel Energie, die für die Gewitterbildung notwendig ist. Zunächst steigt die Luft wegen der

Hitze vom Boden auf. Warme Luft ist leichter als kalte. Beim Aufsteigen kühlt sich die Luft zunehmend ab. Irgendwann ist sie so kalt, dass sie den enthaltenen Wasserdampf nicht mehr halten kann, der zunächst unsichtbare Wasserdampf kondensiert zu Nebel. Konkret heißt das: Es bilden sich Wolken.



Von unten kommt nun immer weiter warme Luft nach und trägt dazu bei, dass die Wolken größer werden. Außerdem wird beim Prozess der Kondensation eine erhebliche Menge im Wasserdampf zuvor gespeicherter Wärmeenergie frei, die den weiteren Aufstieg der Luftpakete nun zusätzlich beschleunigt.

So wie bei einem Heißluftballon, bei dem der Brenner nochmal gezündet wird. Doch woher stammt diese zusätzliche, im Wasserdampf gespeicherte Energie? Für jeden Verdunstungsvorgang, also dem Übergang von Wasser zu Wasserdampf, wird Energie benötigt, damit die Wassermoleküle die enge Bindung im flüssigen Wasser verlassen können. Diese Energie wird dem Wasser bzw. der Verdunstungsfläche entzogen, die sich dadurch abkühlt. Jeder kennt den kühlenden Effekt von verdunstendem Wasser auf der Haut (z.B. im Sommer im Schwimmbad). Nach dem physikalischen Prinzip der Energieerhaltung geht diese Energie nicht verloren, sondern wird im Wasserdampf gespeichert und mittransportiert. Erst bei der nächsten Kondensation, also z.B. Nebel- oder Wolkenbildung, wird diese Wärmeenergie wieder freigesetzt. So bilden sich die schönen Cumulus-Wolken. Irgendwann sind diese Wolken soweit angewachsen, bis sie in eine Höhe der Atmosphäre vorgedrungen sind, in der sie gefrieren. In den Wolken sind Wassertropfen angesammelt. Durch die Strömung vom Boden werden diese Wassertropfen innerhalb der Wolken weiter nach oben transportiert,

verschmelzen mit anderen Wassertropfen, werden größer und im oberen Bereich der Wolken beginnen sie zu gefrieren. Wenn die Tropfen eine gewisse Größe erreicht haben, sind sie zu schwer und fallen nach unten. Auf dem Weg nach unten können diese Eiskristalle auftauen oder auch nicht. Wenn aber die Tropfen noch nicht allzu schwer sind und gleichzeitig der Wind vom Boden her stark genug ist, werden sie innerhalb der Wolken erneut nach oben katapultiert. Die Wassertropfen werden wieder etwas größer, und so bildet sich eine weitere Eisschicht. Dieser Kreislauf wiederholt sich so oft, bis die Tropfen bzw. Hagelkörner so schwer sind, dass sie durch die Wolke zu Boden fallen: Es regnet oder hagelt.

Innerhalb der Wolken fallen oder steigen die Tropfen mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten und transportieren dabei auch elektrische Ladung. Die Wolke wirkt so wie ein riesiger Generator. Sie wird aufgeladen und die Ladung wird in positiv und negativ getrennt. Als Reaktion auf die schließlich sehr großen Ladungsunterschiede entstehen dann Blitze, ein gigantischer Ladungsausgleich. Im Blitzkanal wird die Luft schlagartig auf bis zu 30000°C erhitzt und dehnt sich dadurch explosionsartig aus. Diese Druck-/Schockwelle wird in unmittelbarer Nähe als „Knall“ wahrgenommen und breitet sich mit Schallgeschwindigkeit aus. Das Grollen des Donners entsteht dann durch Echo-Effekte, Reflexion des Schalls an Hindernissen und die unterschiedlich schnelle Schallausbreitung verschiedener Wellenlängen. Die tiefen Frequenzen/Töne entstehen daher z.B. eher zum Ende des Donners hin.

Wie weit ein Gewitter vom Betrachter entfernt ist, lässt sich relativ leicht errechnen. Während der Blitz nämlich praktisch verzögerungsfrei das Auge erreicht (Lichtgeschwindigkeit knapp 300.000.000 m/s), braucht die akustische Schockwelle bei etwa 20°C Lufttemperatur etwa 1 Sekunde pro 343 Meter Entfernung. Blitzt es und man zählt beispielsweise 10 Sekunden, bis der Donner hörbar wird, so ist die Blitzentladung also ungefähr 3,4 Kilometer entfernt. So gilt die Faustregel: Anzahl der Sekunden nach einer Blitzentladung bis zum Donner geteilt durch 3 ergibt die Entfer-

nung zum Gewitter in Kilometern.

Sehr hartnäckig halten sich diese beiden Gewitter-Irrtümer, die fälschlicherweise als Faustregel tradiert werden:

1. Schauer oder Gewitterwolken machen vor Seen, Bächen oder Flüssen halt. Gewitterwolken ziehen mit einer Untergrenze der Wolkenbasis von ca. 1500 bis 2000 Metern über das Land hinweg und können im Sommer oft über 14 Kilometer hoch in den Himmel ragen. So ist es nur logisch, dass ein Fluss oder See auf die weit darüber hinweg ziehenden Gewitterwolken keinen Einfluss ausüben kann.

2. Überlandleitungen üben Einfluss auf die Stärke und Zugrichtung eines Gewitters aus. Auf die Stärke und Zugrichtung eines Gewitters, also der Wolken, haben Überlandleitungen keinerlei Einfluss. Allerdings auf die Blitzgefahr unter Umständen schon, da sie als erhöhter Punkt die Funktion eines natürlichen „Blitzableiter“ übernehmen können.

Häufig hört man auch die Rede- wendung: „Das Gewitter kam dann wieder zu uns zurück.“ Auch das geht nicht, denn Gewitter ziehen in einer vorgegebenen Strömung daher oder orientieren sich an der „Geländeform“ bzw. an Höhenzüge/ Gebirge o.ä. Wenn am selben Tag mehrere Gewitter an einem Ort stattfinden, so sind es meist Neubildungen oder sozusagen seitliche „Anbauten“ an den schon bestehenden Wolkenkomplex, der einem Beobachter trotz Abzug der Zelle somit nochmals scheinbar etwas entgegenwachsen kann. Insgesamt wird aber deutlich, wie hilflos sich der Mensch oft angesichts der Gewalt von Gewittern fühlt: Die Gefahren sind groß. Deshalb will er keine Fehler machen, sich vernünftig verhalten.

Vielleicht ist es deshalb auch sinnvoll, selbst hier noch einmal an die wichtigsten Verhaltensregeln bei Gewitter zu erinnern:

1. Nie unter einzeln stehenden Bäumen Schutz suchen. Dabei spielt die Art des Baumes keine Rolle. Ob Buche oder Pappel: Dem Blitz ist es egal, worin er sich entlädt!
2. Bei Aufzug eines Gewitters sind Gewässer zu meiden. Schwimmer sollten sofort das Wasser verlassen.

3. In freiem Gelände möglichst eine Senke suchen, in die Hocke gehen, Füße eng beieinander stellen, keinen Schirm festhalten.
4. Gefährliche Orte im Freien sind einzelne Bäume oder Baumgruppen, Hügel, Aussichtstürme, Metallzäune und Masten.
5. Am sichersten ist man in Gebäuden mit Blitzschutzanlagen bzw. im Auto (Faradayscher Käfig).
6. Im Haus bei möglichst allen elektrischen Geräten den Stecker ziehen.
7. Duschen oder Baden vermeiden.

Die MeteoGroup-Unwetterzentralen

Unwetter finden natürlich nicht nur im Sommer statt. Neben Gewittern gibt es jahreszeitbedingt noch weitere „warnrelevante“ Wettererscheinungen wie Sturm/Orkan, Starkregen, Starkschnee und Glatteisregen. Bereits 2003 wurde die erste MeteoGroup-Unwetterzentrale in Deutschland www.unwetterzentrale.de gegründet. Ziel war und ist es, die Bevölkerung wie auch alle Bereiche des öffentlichen Lebens, wetterabhängige Branchen und Institutionen rund um die Uhr mit entsprechenden Warnungen erreichen zu können. Im Jahr 2006 folgte dann die Schweizer „Meteocentrale“ www.meteocentrale.ch. Mittlerweile gibt es in 15 weiteren europäischen Ländern MeteoGroup-Unwetterzentralen. Zu Beginn erstellten die Meteorologen Unwetterwarnungen für 400 Landkreise in Deutschland, später für 1.000 sogenannte vordefinierte Naturräume gleichen Wetters. Heute kommt ein flexibles Polygonwarnsystem zum Einsatz, mit dem Warnungen gezielt ausgegeben werden können. So ist es mittlerweile möglich, Warnungen für definierte Flächen wie Postleitzahlgebiete, für Linien (z.B. Bahnlinien) oder für Geokoordinaten (z.B. Gebäude) auszugeben und Warnschwellen individuell festzulegen.

Die präzisen, lokalen Messungen der vielen MeteoGroup-Stationen tragen ganz wesentlich dazu bei, dass derart kleinräumige Warnungen überhaupt möglich sind. Und an dieser Stelle kommt Ihr Beitrag als Betreiber für die Sicherheit der Menschen ins Spiel – auch im Sommer 2016.

SCHULEN & KINDERGÄRTEN

Mathias-von-Neuenburg Werkrealschule

Abschlussfeier

Am 14.07.2016 feierten die 10. Klassen im Stadthaus Neuenburg am Rhein gemeinsam mit den Schulabgängern der 9. Klassen ihre Abschlussfeier. Die Feier wurde umrahmt von Musikstücken von Jana Schmidt (Gitarre und Gesang), Kübra Güngör (Gesang) und Selina Poczka (Klavier). Nach der motivierenden Rede von Thomas Vielhauer, Rektor des Schulverbundes, an die Schulabgänger, in der er den Schülern ihre Chancen und Perspektiven darlegte, sprach Bürgermeisterstellvertreterin Doris Reese. Sie selbst überreichte auch die Preise der Stadt Neuenburg am Rhein an Ezgi Yarci, Celina Wenzel und Jannis Hercher, die ihren Abschluss als Jahrgangsbeste erreichten. Elternvertreterin Katja Scherrer blickte zurück in die Kindheit der Abgänger und spannte den Bogen zu der vor ihnen liegenden Zukunft, in der sie nun selber Akteure sein werden und weiter Eigenverantwortung übernehmen dürfen. Nach der Zeugnisüber-

gabe durch die jeweiligen Klassenlehrer übergab Konrektorin Cordula Hofmann die weiteren Preise. Im weiteren Verlauf erinnerten sich die Schülerinnen und Schüler an die Höhepunkte ihrer „Schullaufbahn“: Ihre Reisen nach London und Berlin. Danach gaben Celina Wenzel und Eugen Erhardt einen Rückblick auf ihre Schulzeit und bedankten sich bei ihren Lehrerinnen und Lehrern für deren Unterstützung, bevor sie das reichhaltige und vielfältige Buffet eröffneten. Folgende Schülerinnen und Schüler erhielten Preise:

Celina Wenzel, Jannis Hercher
Mathias-von-Neuenburg Preis der Stadt Neuenburg am Rhein als Schulbeste mittlere Reife

Ezgi Yarci
Zähringerpreis der Stadt Neuenburg am Rhein, bester Hauptschulabschluss

Jana Schmidt, Maximilian Hoffmann
Preis des Fördervereins für die Klassenbesten

Lydia Petraglia, Marc Sterkle
Preise des Lions Clubs für soziales Engagement

Preise der Sparkasse für beste Leistungen im Fach

Sascha Grabbe, Lucius Léger
Naturwissenschaften und für die beste Prüfungsleis-



Bürgermeisterstellvertreterin Doris Reese überreicht die Preise der Stadt Neuenburg am Rhein an die besten Prüflinge Ezgi Yarci, Celina Wenzel und Jannis Hercher.

tung in Mathematik
Eugen Erhardt
Schulpreis für vorbildliches Verhalten
Selina Kappeler
Preis des Fördervereins für Fleiß und Ausdauer
Leon Wohlschieß

Preis der Volksbank für Fleiß und Ausdauer
Bastian Holzer
Schulpreis für sehr gute Leistungen im Fach Sport
Chloé Froidevaux
Preis der Volksbank für besondere sprachliche Leistungen

VEREINE

SPORT

Baseball

Europameister U12 kommt aus Neuenburg am Rhein

Tim-Luca Lindemann ist seit seinem fünften Lebensjahr begeisterter Baseball-Spieler und Mitglied beim Baseball-Club Atomics. Er wohnt in Neuenburg am Rhein, besucht die 6. Klasse der Waldorfschule und ist in seiner Sportart sehr erfolgreich. Gemeinsam mit seinen Mannschaftskollegen Joshua Widmann und Denny Huber gehört er zur Baden-Württemberg-Auswahl, die im Mai den Länderpokal gewann. Der Zwölfjährige ist außerdem Nationalspieler und erst kürzlich als Europameister aus

Tschechien zurückgekehrt, wo Anfang Juli die Baseball-Europameisterschaft der Altersgruppe U12 stattfand, die Deutschland souverän für sich entscheiden konnte. Ein erstes Herantasten an diese Sportart unternahm Tim-Luca im Alter von vier Jahren, als er sich mit Forsthelm, Gartenhandschuh und Stock daran machte, die Baseball-Spiele, die er bei den Atomics beobachtet hatte, zu imitieren.

Natürlich testete er auch das Training im Verein, musste aber feststellen, dass ihm das Hinterherrennen hinter jedem fliegenden Ball zu anstrengend war. Im Alter von fünf Jahren unternahm er einen erneuten Versuch und blieb Sport und Verein seither treu.

Text und Foto: Jutta Geiger



Tim-Luca Lindemann

SF Grißheim

Open Air Mallorca Party am Samstag, 06.08.2016, in Grißheim

Die baden.fm-Power-Party mit Stefan Stürmer und IKKE Hüftgold beginnt um 21.00 Uhr auf dem Waldfestplatz neben dem Sportplatz. Stefan Stürmer wird dabei sicher auch seinen neuesten Hit "Malle ist die Geilste Galaxie" präsentieren. Auch alle seine anderen Songs garantieren 100% Partytauglichkeit für Jung und Alt. IKKE Hüftgold ist mittlerweile eine Kultfigur auf

Mallorca. In kürzester Zeit hat er es geschafft, sich mit seinen skurrilen Texten und Auftritten auf Mallorca in die Herzen der Partygemeinde zu singen. Eines ist dabei auf jeden Fall garantiert, Partyspaß ohne Ende.

Das VIP-Ticket beinhaltet einen (Steh-)Platz direkt an der Bühne, Getränke (außer Bargetränke), ein Essen (Häppchen) sowie ein „meet and greet“ mit den beiden auftretenden Protagonisten.

Tickets zum Normalpreis von 10,00 €, die VIP-Karte zum Preis von 60,00 € gibt es an den

bekanntesten Vorverkaufsstellen wie Foto Ziel in Neuenburg am Rhein, im Clubheim der SF Grißheim oder online bei:

www.reservix.de.

Da viele Gäste erwartet werden, die kräftig mitsingen werden, und die beiden Mallorca-Stars auch keine Leisesänger sind, wird es wahrscheinlich auf dem Waldfestplatz etwas lauter als sonst. Die Sportfreunde Grißheim bitten die Anwohner um Verständnis.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf:

www.sf-grissheim.de.

Bewegungstreff in Zienken

Alle, die sich gerne bewegen und einer Gruppe anschließen möchten, sind herzlich willkommen.

Man geht gemeinsam, aber jeder nach seiner eigenen Geschwindigkeit und Rhythmus. Treffpunkt: Wasserturm Zienken.

Jeweils Dienstag und Donnerstag, 9.00 Uhr.

Rückfragen unter Telefonnummer: 07631/72908

FC Steinenstadt

News

Vor kurzem ging es für die Mannschaft des FC Steinenstadt um den Spielertrainer Rene Böttcher aufs Trainingslager nach Lenzkirch, um sich auf die kommende Saison vorzubereiten. Im Vordergrund standen Konditions- und Taktikeinheiten.

Des Weiteren spielte man gegen den ansässigen Verein, den FC Lenzkirch. Nach Toren von Lirca Codrut und Oliver Heine stand es am Ende 2:2. Wieder in Steinenstadt spielte der FCS am Sonntag zum Abschluss gegen den SV

Istein. Spielerisch wurde die Mannschaft aus Istein dominiert, jedoch merkte man die schweren Beine von den harten Trainingseinheiten. So wurden zahlreiche Chancen nicht genutzt, unter anderem ein Elfmeter verschossen.

Dies wurde von den Isteinern zweimal bestraft, als diese Unachtsamkeiten im eigenen Spiel ausnutzten.

Der FCS zeigte jedoch wie schon in einigen Spielen zuvor Moral und glückte zweimal aus. Sodass der Endstand 2:2 war. Die Tore erzielten Jan Gerwig und David Greulich.

SGBNM

Bestleistungen am Saisonhöhepunkt

Zwei Schwimmer durften die Startgemeinschaft Badenweiler-Neuenburg-Müllheim bei den diesjährigen Badischen Sommermeisterschaften im Freiburger Westbad vertreten. Neben ihnen hatten sich weitere 483 Teilnehmern aus 36 Vereinen des Badischen Schwimmverbands für diesen Wettkampf angemeldet. Marvin Beermann erreichte mit 01:06,64 über

100 m Schmetterling den 5. Rang in seiner Altersklasse, über 50m Schmetterling kam er in 00:29,61 auf den 6. Platz.

Die gleiche Platzierung gelang Annemarie Schulte-Oestrich ebenfalls über 50m Schmetterling in einer Zeit von 00:36,12. Für beide bedeutete dies eine teilweise deutliche Steigerung ihrer persönlichen Bestzeiten.

Die Trainer gratulieren zu diesen sehr guten Ergebnissen und wünschen allen Schwimmern viel Spaß und Erholung in der Sommerpause.

SONSTIGE

Seniorentreff Steinenstadt

Warum die Zeit alleine zu Hause verbringen?

Sie suchen Geselligkeit, Jemanden zum Plaudern oder zum Karten spielen, etwas Bewegung, oder von jedem etwas – dann besuchen Sie doch am Mittwoch, 10.08.2016 - 14.30 Uhr bis 16.30

Uhr den Seniorentreff Steinenstadt in der barrierefrei zugänglichen Baselstabhalle, denn hier finden Sie das komplette Angebot in gemütlicher Atmosphäre mit Kaffee/ Tee und selbstgebackenen Kuchen. Kuchen Spenden bitte bei Frau Lösle, Tel.: 07635/636 anmelden, das Team und die regelmäßigen Besucherinnen freuen sich immer über neue Gäste, denn für diesen Treff ist man weder zu jung noch zu alt. Selbstverständlich dürfen auch Begleitpersonen mitkommen.

Wochenmarkt in der Zähringerstadt

Jeden Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr
und samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
auf dem Marktplatz.

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein

Altenwerk

Fahrt nach Ostfriesland

Beim Altenwerk Neuenburg am Rhein ist für die nächste Mehrtagsfahrt nach Ostfriesland ein Doppelzimmer freigeworden. Die Fahrt findet statt von:

Abfahrt: Samstag, 03.09.2016

Rückfahrt: Donnerstag, 08.09.2016

Die Unterkunft ist das „Hotel Auerhahn“ in Wiesmoor.

Von hier aus werden täglich schöne Ausflüge unternommen, z.B. zum Blütenfest in Wiesmoor, eine Rundfahrt an der Nordseeküste, eine Insel-Rundfahrt und ein Aufenthalt auf Norderney, Besuch der Meyer-Werft in Papenburg.

Bei Interesse an dieser Kurzreise erhalten Sie nähere Informationen bei Ulla Arweiler, Tel. 07628/803473

DRK

Spielenachmittag für Senioren

Der DRK-Ortsverein Neuenburg lädt in Zusammenarbeit mit dem Team Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes Müllheim am Mittwoch, 10.08.2016, sowie am Mittwoch, 24.08.2016, um 14.30 Uhr zu einem Spielenachmittag ins Fridolinhaus Neuenburg am Rhein ein. Weitere Infos bei der DRK-Servicestelle Seniorenarbeit: 07631/1805-15.

Frauen-Freizeit pur e.V.

Terminvorschau

Samstag, 06.08.2016, Radtour mit Pitt, Treffpunkt 10.00 Uhr Zipperplatz. Anmeldung bis 02.08.2016 bei Marlene. Statt Gymnastik fahren wir in den Sommerferien Rad. Treffen um 18.30 Uhr in der Breisacherstraße.

Seniorenflug mit ehrenamtlicher Betreuung

Die Ehrenamtlichen der DRK-Seniorenarbeit laden am Mittwoch, 17.08.2016, zu einer Schiff-Fahrt bei Breisach auf dem Rhein ein. Im Rahmen einer großen Schleusen-Fahrt können die Teilnehmer für einige Stunden auf dem Rhein kreuzen. Die Teilnehmer werden ab ca. 13.30 Uhr mit Kleinbussen des DRK direkt von zu Hause abgeholt.

Dienstag, 09.08.2016, 20.00 Uhr Kulissenbürzler beim Weintreff Gunzenhauser, Seefeldeln. Treffpunkt 18.30 Uhr Zipperplatz mit Privatautos. Umgehende Anmeldung bei Marlene.

Samstag, 27.08.2016, 14.30 Uhr Kreativkurs bei Marlene - Socken stricken mit Rose.

Anmeldung bis 23.08.2016 ebenfalls bei Marlene Telefonnummer 73002.

Anmeldung über die DRK-Servicezentrale:
Telefon 07631/1805-0.

Sommerfest für Senioren

Mit Unterstützung von Helfern des DRK-Ortsvereines Bad Krozingen organisieren die Ehrenamtlichen der Seniorenarbeit im DRK-Kreisverband Müllheim am Samstag, 20.08.2016, im Hof des Rotkreuzhauses Bad Krozingen (Südring 13b) ein Sommerfest mit Grillbuffet für Se-

nioren. Das Grillfest beginnt um 16.30 Uhr. Es wird auch ein Fahrdienst angeboten.

Auf Wunsch werden die Festgäste ab 15.30 Uhr von zu Hause abgeholt.

Anmeldung bis zum 16.08.2016 über die DRK-Servicezentrale: Telefon 07631/1805-0.

EINKAUFEN IN STEINENSTADT

Donnerstag
14.30 - 17.30 Uhr

Hauptstraße gegenüber
Friseur Lang:
Verkaufswagen der
Fleischerei Widmann
Gemüsestand der Familie Fröhlin

Samstag
7.00 - 10.00 Uhr

auf dem Kirchplatz:
Backwarenstand der
Bäckerei Goldberg

Sozialverband VdK Neuenburg

Mitgliedertreffen

Das nächste Mitgliedertreffen findet am Mittwoch, 10.08.2016, ab 16.00 Uhr im „Neuenburger Hof“ statt. Die Mitglieder des Sozialverbands freuen sich auf ein gemütliches Beisammensein. Auch Neumitglieder sind herzlich willkommen!

KIRCHEN

Evangelische Kirche

NEUENBURG AM RHEIN

Samstag, 06.08.2016

Start Kidscamp

Ab 16.00 Uhr in Herrischried.

Sonntag, 07.08.2016

10.00 Uhr Gottesdienst (Wolfgang Koch)
9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-7. Klasse), Regenbogengruppe (3-6 Jahre), Igelnest (0-3 Jahre) anschließend Kirchenkaffee

In den Sommerferien finden keine Gruppen (Spielgruppen, PreTeens, Jugend...) statt.

17.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz

9.30 Uhr Steinenstadt Heilige Messe (Monsignore Moser)

18.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

Montag, 08.08.2016

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Georg

Dienstag, 09.08.2016

18.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe (für Karl Elsässer, Albert und Emilie Elsässer, Arthur und Barbara Mayer). Im Anschluss eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen um 20.30 Uhr

Mittwoch, 10.08.2016

17.00 Uhr Griffheim Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Griffheim Heilige Messe mit abschließendem sakramentalem Segen (für die Verstorbenen der Familien Löffler und Strohmaier und in einem besonderen Anliegen)

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Kapelle d. Seniorenzentrums St. Georg

Donnerstag, 11.08.2016

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe mit Anbetung bis 20.00 Uhr

Freitag, 12.08.2016

19.00 Uhr Griffheim Heilige Messe (für Rita Simon und verstorbene Angehörige; Werner Kraus mit Eltern und Bruder)

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Liebfrauenkirche. Im Anschluss eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen um 11.00 Uhr.

Samstag, 13.08.2016

17.45 Uhr Neuenburg Beichtgelegenheit (Pfarrer Kreutler)

18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe zum Sonntag (Pfarrer Kreutler)

Sonntag, 14.08.2016

9.30 Uhr Griffheim Heilige Messe mit anschließendem Marienlob und Kräuterweihe zum Fest Mariä Aufnahme in den Himmel (Monsignore Moser)
11.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe zum Patrozinium – mitgestaltet vom Kirchenchor (Pfarrer Maier)

15.00 Uhr Neuenburg Tauffeier von Max Zipsin

17.00 Uhr Neuenburg Rosen-

kranzgebet in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz

9.30 Uhr Steinenstadt Heilige Messe mit anschließendem Marienlob und Kräuterweihe zum Fest Mariä Aufnahme in den Himmel (Pfarrer Schulz)

18.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

Spiel- und Krabbelgruppe im Gemeindehaus St. Bernhard
Immer montags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus St. Bernhard (neben der Katholischen Kirche) – im Untergeschoss. Eingeladen sind Kinder von 0-3 mit ihren Eltern. Das Team freut sich auf euch. Habt ihr Fragen, dann meldet euch bei Corina Felthauer, Tel. 07631/937089 oder Yvonne Zacharias, Tel. 07631/9318012.

Neuenburg International Church

Sonntag/Sunday, 07.08.2016

10.30 Uhr Gottesdienst/ Church Service bilingual/ bilingual (Deutsch/ English)

Info: www.neuenburginternational.com, Pastor Stephen Spanjer Fischerstr. 13, Neuenburg am Rhein

Katholische Kirche

NEUENBURG AM RHEIN

Samstag, 06.08.2016

18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe zum Sonntag (Pfarrer Maier) – (für Maria Tancredi und Sohn Antonio Tancredi; Pater Ludwig Kuhn und die verstorbenen Schulkameraden d. Jahrgangs 1944/1945)

Sonntag, 07.08.2016

9.30 Uhr Griffheim Heilige Messe (Pfarrer Schulz)

11.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe (Pfarrer Maier)

PRIVATANZEIGEN

Kleiderschrank 2 m,

2 Spiegeltüren, Kiefer massiv, 100 Euro.
Garderobe, Standspiegel, je 15 Euro. **Telefon 0163/8029828**

Großer Flohmarkt

in Hertingen an der Rennstrecke am Sonntag,
14.08., von 13-18 Uhr, mit Festbetrieb.

Anmeldung unter ☎ 07635/3333

Ihre Privatanzeigen senden Sie bitte
per E-Mail an neuenburg@wzo.de

Mutterboden, von 1-150 Kubikmeter, zu
verschenken an Selbstaholer (zeitlich befristet).
Die ersten 50 Kubik werden mit 5 Euro an den
Selbstaholer bezahlt.

Telefon 07635/4529372 (Bad Bellingen)

STELLENMARKT

Führungsstadt
Neuenburg am Rhein

Teilnahme am Bundesfreiwilligendienst/FSJ an der Rheinschule Neuenburg am Rhein

Wollen Sie sich sozial engagieren? Dann machen Sie mit und
nehmen am Bundesfreiwilligendienst oder am FSJ teil!

Wo?

- Rheinschule Grundschule Neuenburg am Rhein

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Unterstützung und Begleitung von 2 Schüler-/innen mit Handicap im Schulltag innerhalb des Klassenverbandes wie auch in der Nachmittagsbetreuung innerhalb der Rheinschule;
- Unterstützung der Lehrkraft in dieser Klasse bei allen Aktivitäten

Träger der Integrationsmaßnahme an der Rheinschule Neuenburg am Rhein ist der Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald. Für diese Vollzeitstätigkeit erhalten Sie ein Taschengeld von monatlich 365 €. Die Stelle richtet sich i.d.R. an erwachsene Bewerber über 18 Jahre. Der Bundesfreiwilligendienst 2016/17 endet am 31.8.2017.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte bis 26.08.2016 an:

Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V., Referat Freiwilligendienste, Alois-Eckert-Straße 6, 79111 Freiburg i.Br. mit dem Hinweis auf die Stelle an der Rheinschule Neuenburg am Rhein.

Für Fragen zum Freiwilligendienst wenden Sie sich bitte an:

- Herr Dieter Rueb, Tel. 07631/791-110,
E-Mail: dieter.rueb@neuenburg.de (03.-12.08.2016)
- Frau Barbara Vallois, Tel.: 07631/791-212,
Email: barbara.vallois@neuenburg.de (ab 15.08.2016)
- Referat Freiwilligendienste, Tel. 0761/8974170,
E-Mail: freiwilligendienste@caritas-dicv-fr.de

www.neuenburg.de

ANGEBOTE



Annette Hess

Mobile Fußpflege

Telefonische Terminvereinbarung
07631/9359785

Lekres
Physiotherapie

Mobile Krankengymnastik
Bobath, Manuelle Therapie, Lymphdrainage,
Massage, alle Kassen nach ärztl. Verordnung

07634-2668

Ihre Regio Autoverwertung

www.arv-winkler.de

ARV
WINKLER GMBH
AUTO · ROHSTOFF · VERWERTUNG

„Neuenburg bis Offenburg“

in Freiburg + Hausach

Container- und Muldendienst
von 5m³ bis 40m³

Wir entsorgen für Sie: **Altautos · Elektronikschrott · Glas · Grünschnitt
Holz · Baumischabfälle · Sperrmüll · Papier / Kartonagen**

79108 Freiburg · Engesserstr.7 · Tel. 0761/ 70 41 91-0 Fax 70 41 91-99

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr

Niederlassung: **77756 Hausach · Gutacherstr.7 · Tel.07831/ 9 60 35 Fax 9 60 37**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr

Heinrich Schmid® - Eschbach

Maler Ausbauer Dienstleister



Markus Engler

Malermeister

Maler-, WDVS- und
Bodenbelagsarbeiten

Mobil: 0170 9208148

Telefon: 07633 4009-51

Fax: 07121 32641270

m_engler@heinrich-schmid.de



Weltweit tatkräftig.

Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention. **Jeden Tag. Weltweit.**

60 JAHRE
Diakonie
Katastrophenhilfe



**BUNDESVERBAND
Kinderhospiz e.V.**



www.bundesverband-kinderhospiz.de :: Sorgentelefon „OSKAR“: 0800/88 88 47 11